

70th Floor

Von KaroKomori

Kapitel 7: Wer wird siegen?

Ich war mir sicher, nun käme mein Ende. Ich senkte den Kopf und war den Tränen nah. Nun war ich mir sicher, der Drache würde mich jetzt endgültig umbringen. Andererseits dachte ich auch, dass das doch nicht möglich sein konnte, von einem Moment auf den Anderen tot zu sein. Meine Gedanken waren so unterschiedlich und ich wusste nicht, was nun tatsächlich geschehen würde, doch die Wahrscheinlichkeit, dass ich nun sterben würde, war leider höher.

Doch dann hörte ich diesen unverkennbaren metallenen Schrei. Voller Hoffnung hob ich meinen Kopf, sprang auf und drehte mich um. Kirito hatte dem Drachen mehrere Schnitte in den Hals geschnitten.

Ich wusste sofort, was ich nun tun sollte, schließlich war die geflügelte Echse so nah an mir, wie sie es nie wieder sein würde. Auch wenn der Drache gerade nicht mehr auf mich achtete, war es riskant, den Kopf anzugreifen, doch er war so nah an mir, also dachte ich mir, ich sollte es versuchen. Also wagte ich es tatsächlich.

Es waren nur wenige Schritte, die ich voller Angst, so schnell wie möglich rannte. Mein Kopf signalisierte mir, ich sollte es sein lassen, doch ich hörte nicht auf ihn. Vor allem war es zu spät, um anzuhalten, stattdessen hob ich mein Schwert.

Als ich bei dem Drachen ankam, richtete er nur noch seine schrecklichen Augen auf mich, ehe ich seinen Kopf durchbohrte. Ich hatte es tatsächlich geschafft!

Kiritos und mein Gegner zersprang, wie immer nach einem Sieg, in viele leuchtende Teilchen. Ich konnte es nicht glauben, doch es war tatsächlich vollbracht. Ich stach mein Schwert, in den harten Boden und sank, während ich mich auf ihm abstützte langsam auf die Knie. Dabei atmete ich erleichtert aus. Mit meinen Händen hielt ich den Griff des Schwertes fest und meinen Kopf lehnte ich an die Klinge, natürlich nicht an die scharfe Seite.

Ich sah durch meinen Pony, der mir ins Gesicht hing, wie Kirito auf mich zu kam. Er streckte seine Hand nach mir aus, um mir aufzuhelfen. Erst wollte ich sie nicht nehmen, weil ich gerade so gemütlich dasaß, aber schließlich nahm ich sie doch. Am Schwert und an Kiritos Hand abgestützt stand ich, ebenso langsam wie ich mich gesetzt hatte, auf.

Hand in Hand verließen wir wortlos den Saal und kehrten erst einmal wieder in unser Haus zurück. Ich war mir sicher, Kirito war genau so glücklich wie ich, diese Ebene gemeistert zu haben. Auch wenn es noch lange nicht das Ende dieses schrecklichen Spiels war, es war ein Schritt, dem Ende näher zu kommen, der Freiheit, die alle Spieler sich so sehr wünschten. Deshalb konnte ich nur sagen, wir sollten uns stärken und schon so bald wie möglich, egal ob wohl oder übel, zu Ebene 71. Was auch immer

uns dort erwarten wird, wir werden auf alles gefasst sein müssen und alles Mögliche erwarten, denn man kann nie wissen, was dieses Spiel noch alles für uns bereithält.

Aber jetzt sollten Kirito und ich uns erst erholen und ich glaube, bevor wir Ebene 71 beschreiten, sollte ich jetzt wirklich mal das Bad putzen.